

Sprache de
Passwort xxxxxxx

# BEVÖLKERUNGSBEFRAGUNG DER STADT ZÜRICH 2019

Schriftlicher Fragebogen

#### Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr

+

Willkommen zur Bevölkerungsbefragung der Stadt Zürich!

Im Folgenden erwartet Sie ein rund 30-minütiger Fragebogen zum Thema «Leben in der Stadt Zürich». Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten; was zählt, ist <u>Ihre persönliche Meinung und Einschätzung.</u>

Um Ihnen das Ausfüllen zu erleichtern, hier einige Hinweise:

- Bitte benützen Sie für das Ausfüllen einen Kugelschreiber mit blauer oder schwarzer Mine.
- Geben Sie grundsätzlich <u>nur eine Antwort pro (Teil-)Frage</u>. Bei Fragen mit mehreren möglichen Antworten finden Sie einen entsprechenden Hinweis.
- Kreuzen Sie Ihre Antwort im entsprechenden Feld an. Falls Sie aus Versehen ein Kreuz falsch gesetzt haben, malen Sie bitte das ganze Feld aus und machen Sie ein neues Kreuz im Feld der gewünschten Antwort.
- Wenn Sie Pfeile als Hinweis finden (Beispiel → Gehen Sie bitte zu Frage xy), fahren Sie bitte bei der entsprechenden Frage fort.
- Wenn Sie dieses Zeichen sehen, notieren Sie Ihre Antwort bitte in eigenen Worten.

Alle Ihre Angaben werden anonymisiert und absolut vertraulich behandelt.

Seite 3 +

### Angaben zu Ihrer Person

+

S1. Sin	S1. Sind Sie ein/e…?					
	Frau					
	Mann					
S2. Wie	alt sind Sie?					
Bitte geb	pen Sie Ihr Alter in Jahren an: 🖎					
S3. Wel	ches ist Ihre höchste abgeschlossene Ausbildung?					
Bitte kre	uzen Sie nur ein Feld an.					
	Obligatorische Schule, 10. Schuljahr, einjährige Handelsschule, Haushaltlehrjahr					
	Anlehre, Berufslehre oder Vollzeit-Berufsschule					
	Fachmittelschule, Maturitätsschule, Berufsmaturität					
	Lehrerseminar					
	Höhere Fach- und Berufsausbildung (Meisterdiplom, Techniker- oder Fachschule, höhere Fachprüfung, eidgenössischer Fachausweis)					
	Höhere Fachschule (ohne HTL oder HWV)					
	Fachhochschule (ehemals HTL oder HWV)					
	Pädagogische Hochschule					
	Universität, ETH, Hochschule					
	Kein Abschluss					
	Andere Ausbildung					

+

S4. Was ist Ihre gegenwärtige Hauptbeschäftigung?				
Bitte kreuzen Sie nur ein Feld an.				
	Voll erwerbstätig (90–100 %)			
	Teilzeit erwerbstätig (70–89 %)			
	Teilzeit erwerbstätig (50-69 %)	├ → → Gehen Sie bitte zu Frage S5		
	Teilzeit erwerbstätig (weniger als 50 %)			
	Erwerbslos (z. B. arbeitslos)			
	Unbezahlte Arbeit (soziale Einsätze, Unterstützung von Angehörigen)			
	Hausfrau/Hausmann	☐ → → Gehen Sie bitte zu Frage F1		
	Ausbildung (Schule, Studium, Lehre)			
	RentnerIn			
	Anderes			
	nd Sie selbstständig erwerbend oder anges euzen Sie nur ein Feld an.	stellt?		
		Vorgesetztenfunktion		
Bitte kre	Selbstständig erwerbend <b>mit</b> Angestellten Selbstständig erwerbend <b>ohne</b> Angestellte Angestellt (unselbstständig erwerbend) <b>mit</b> Angestellt (unselbstständig erwerbend) <b>ohr</b>	Vorgesetztenfunktion ne Vorgesetztenfunktion		
Bitte kre	Selbstständig erwerbend mit Angestellten Selbstständig erwerbend ohne Angestellte Angestellt (unselbstständig erwerbend) mit Angestellt (unselbstständig erwerbend) ohr MitarbeiterIn im eigenen Familienbetrieb sbedingungen in der Stadt Zürich ergerne leben Sie insgesamt in der Stadt Zeuzen Sie nur ein Feld an.	Vorgesetztenfunktion ne Vorgesetztenfunktion		
Bitte kre	Selbstständig erwerbend mit Angestellten Selbstständig erwerbend ohne Angestellte Angestellt (unselbstständig erwerbend) mit Angestellt (unselbstständig erwerbend) ohr MitarbeiterIn im eigenen Familienbetrieb  sbedingungen in der Stadt Zürich e gerne leben Sie insgesamt in der Stadt Zeuzen Sie nur ein Feld an.  Sehr gerne	Vorgesetztenfunktion ne Vorgesetztenfunktion		

+

F2. Wie beurteilen Sie insgesamt die Lebensqualität in der Stadt Zürich?					
Bitte kreuzen Sie nur ein Feld an.					
1 Überhaupt nicht gut	2	3	4	5	6 Sehr gut

F3. Welches sind aus Ihrer Sicht zurzeit die grössten Probleme in der Stadt Zürich?		
Notieren Sie bitte stichwortartig maximal 3 Probleme.		
Problem 1: >=		
Problem 2: Description 2: Descriptio		
Problem 3: 🗷		

F4. Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Einrichtungen und Angeboten in der Stadt Zürich?							
Bitte wählen Sie eine Antwort pro Zeile.							
	1 Sehr <u>un</u> zufrieden	2	3	4	5	6 Sehr zufrieden	Weiss nicht
Kinderbetreuungsangebot							
Angebot an Treffpunkten und Freizeiteinrichtungen							
Angebot an Grünanlagen und Parks							
Angebot an Sportanlagen und Schwimmbädern							
Kulturangebot							
Möglichkeiten zum Ausgehen							
Wohnungsangebot							
Öffentliche Verkehrsmittel							
Parkplatzangebot in der Innenstadt							
Bildungs- und Weiterbildungsangebot							
Schulen und Kindergärten							
Tempo-30-Zonen							
Einkaufsmöglichkeiten							

+

F5. Wie bewerten Sie den Umfang an Massnahmen der Stadt Zürich in den folgenden Bereichen?							
Bitte wählen Sie eine Antwort pro Zeile.							
	Viel zu viel	Zu viel	Gerade richtig	Zu wenig	Viel zu wenig	Weiss nicht	
Verkehrsberuhigung							
Öffentliche Sicherheit							
Schaffung von Arbeitsplätzen							
Massnahmen gegen den Drogenmissbrauch							
Integration der ausländischen Wohnbevölkerung							
Verbesserung der Umweltsituation (Lärm, Luft, Energie, Ressourcen)							
Ausbau des öffentlichen Verkehrs							
Soziokulturelle Aktivitäten (Angebote im Quartier, in Gemeinschaftszentren oder Quartiertreffs)							
Gleichstellung von Mann und Frau							
Gestaltung von Stadtbild und öffentlichem Raum							
Soziale Dienstleistungen (Sozialhilfe, Erziehungsberatung, Alimente, Kindesschutz usw.)							
Förderung des Velofahrens							
Digitalisierung (digitale Identität, Online-Abstimmen, elektronische Dienstleistungen usw.)							

+

	F6. Welche der drei folgenden Aussagen zum Ausgabeverhalten der Stadt Zürich trifft Ihrer Meinung nach am ehesten zu?				
Bitte kre	uzen Sie nur ein Feld an.				
	Die Stadt sollte ihr Dienstleistungsangebot weiter ausbauen, auch wenn dies mehr Geld kosten würde.				
	Die Stadt sollte ihre heutigen Dienstleistungen im aktuellen Umfang aufrechterhalten.				
	Die Stadt sollte mehr sparen und damit auch gewisse Angebote einschränken.				
	Weiss nicht				
F7. Wie	beurteilen Sie ganz allgemein die <u>heutige</u> wirtschaftliche Lage der ürich?				
Bitte kre	uzen Sie nur ein Feld an.				
	Sehr gut				
	Eher gut				
	Teils gut, teils schlecht				
	Eher schlecht				
Ш	Sehr schlecht				
	Weiss nicht				
	s glauben Sie, wie wird die wirtschaftliche Lage der Stadt Zürich <u>in ein</u> ei Jahren sein?				
Bitte kre	uzen Sie nur ein Feld an.				
	Besser als heute				
	Bleibt gleich				
	Schlechter als heute				
	Weiss nicht				

+

4

F9. Und wie beurteilen Sie Ihre eigene wirtschaftliche Lage heute?					
Bitte kre	Bitte kreuzen Sie nur ein Feld an.				
	Sehr gut				
	Eher gut				
	Teils gut, teils schlecht				
	Eher schlecht				
	Sehr schlecht				
	Weiss nicht				
F40 W					
Jahren		e wirtschaftliche Lage <u>in ein bis zwei</u>			
Bitte kre	uzen Sie nur ein Feld an.				
	Besser als heute				
	Bleibt gleich				
	Schlechter als heute				
	Weiss nicht				
F44 184					
	e stark interessieren Sie sich für di	e lokale Politik in der Stadt Zurich?			
Bitte kre	uzen Sie nur ein Feld an.				
	Sehr stark				
	Stark				
	Mittel				
	Wenig				
	Überhaupt nicht				
F12. Wi	e gut fühlen Sie sich vom Gemeind	e- und Stadtrat vertreten?			
Bitte kre	uzen Sie nur ein Feld an.				
	Sehr gut	→→ Gehen Sie bitte zu Frage F14			
	Relativ gut	→→ Gehen Sie bitte zu Frage F14			
	Nicht sehr gut	→→ Gehen Sie bitte zu Frage F13			
	Überhaupt nicht gut	→ → Gehen Sie bitte zu Frage F13			
	Weiss nicht	→→ Gehen Sie bitte zu Frage F14			

+

F13. Warum fühlen Sie sich vom Gemeinde- und Stadtrat nicht sehr gut oder überhaupt nicht gut vertreten?				
Bitte geben Sie die Gründe stichwortartig an.				

F14. Wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen der folgenden städtischen Verwaltungsabteilungen?							
Bitte wählen Sie eine Antwort pro Zeile.							
	Sehr <u>un</u> zufrieden	Eher <u>un</u> zufrieden	Eher zufrieden	Sehr zufrieden	Weiss nicht		
Tiefbauamt (TAZ)							
Verkehrsbetriebe (VBZ)							
Entsorgung und Recycling Zürich (ERZ)							
Grün Stadt Zürich (GSZ)							
Stadtpolizei (Stapo)							

## Wohnen in der Stadt Zürich

+

F15. Wo	ohnen Sie in einer?				
Bitte kreuzen Sie nur ein Feld an.					
	eigenen Wohnung oder im eigenen Haus	→→ Gehen Sie bitte zu Frage F17			
	genossenschaftlichen Mietwohnung	→→ Gehen Sie bitte zu Frage F16			
	Mietwohnung im Besitz der Stadt Zürich (Liegenschaftenverwaltung, städtische Stiftung)	→→ Gehen Sie bitte zu Frage F16			
	anderen Mietwohnung oder einem gemieteten Haus	→→ Gehen Sie bitte zu Frage F16			
	anderen Form (z.B. Dienstwohnung, Heim)	→→ Gehen Sie bitte zu Frage F17			

F16. Si Hauses	-	rln oder Untermi	eterIn dieser Wohnung / dieses			
Bitte kre	euzen Sie nur ein Feld	an.				
	HauptmieterIn					
	UntermieterIn					
	welcher Haushalts					
Bitte kre	euzen Sie nur ein Feld	an.				
	Einpersonenhausl	nalt	→→ Gehen Sie bitte zu Frage F18			
	Paar		→→ Gehen Sie bitte zu Frage F17b			
	Haushalt mit Kind	ern	→→ Gehen Sie bitte zu Frage F17a			
	Wohngemeinscha	ft	→→ Gehen Sie bitte zu Frage F17a			
	Kollektivhaushalt ( Personalunterkun	•	→→ Gehen Sie bitte zu Frage F18			
F17a. W	lie viele Personen	<u>ausser Ihnen</u> lek	en in Ihrem Haushalt?			
Bitte ge	ben Sie die Anzahl Pe	rsonen (mit Kinder	n) an, die mit Ihnen im Haushalt leben.			
<u> </u>						
F17b. <b>V</b>	/ie alt ist die Perso	n / sind die Pers	onen, die mit Ihnen in Ihrem			
Hausha	alt lebt / leben?					
Bitte ge		mit Ihnen im Hausl	nalt lebenden Personen in absteigender			
Älteste	Person	<b>\(\text{\alpha}\)</b>				
Zweitäl	teste Person	<b>Z</b>				
Drittälte	este Person	<b>Z</b>				
Viertälte	este Person	<u> </u>				
Fünftält	este Person	<u> </u>				
Sechsta	älteste Person	<b>A</b>				
Siebent	tälteste Person	<b>2</b>				
Achtälte	este Person					
Neuntä	Iteste Person	<b>A</b>				
Zehntäl	Zehntälteste Person					

F18. Wi	e viele Zimmer hat Ihre W	ohnung (ol	nne Küche, Bad, Abstellräume)?
Hinweis	uzen Sie nur ein Feld an. für UntermieterInnen: Bitte nei enn Sie allenfalls nur einen Te		Gesamtanzahl Zimmer der Wohnung vohnen).
	1 oder 1½ Zimmer		
	2 oder 21/2 Zimmer		
	3 oder 3½ Zimmer		
	4 oder 4½ Zimmer		
	5 oder 5½ Zimmer		
	6 Zimmer oder mehr		
F19. Wi	e lange leben Sie schon ir	n der jetzig	en Wohnung / im jetzigen Haus?
der aktue	•		der Monate ein. Wenn Sie seit Geburt in r das betreffende Feld an (ohne Angabe
Anzahl Jahre, Monate	>= Jahre,	_ Monate	→→ Gehen Sie bitte zu Frage F20
	Seit Geburt	<u>ietzigen Wo</u>	itte zu <u>Frage F22, wenn Sie in der</u> hnung eine Miete zahlen. <u>Ansonsten</u> itte zu <u>Frage F25.</u>
F20. Wa	ar Ihre letzte Wohnung ebe	enfalls in d	er Stadt Zürich?
Bitte kre	uzen Sie nur ein Feld an.		
	Ja		
	Nein		
F21a. W	/urde Ihnen Ihre letzte Wo	hnung gek	ründigt oder kündigten Sie selber?
Bitte kre	uzen Sie nur ein Feld an.		
	Kündigung (durch Eigentü VermieterIn)	merIn /	→→ Gehen Sie bitte zu Frage F21b
	Selber gekündigt		→ → Gehen Sie bitte zu Frage F22
	Weder noch (z. B. erste W Auszug nach Trennung)	ohnung,	→→ Gehen Sie bitte zu Frage F22
	Weiss nicht		→ → Gehen Sie bitte zu Frage F22

+

\_

F21b. Weshalb wurde Ihnen die letzte Wohnung gekündigt?
Bitte geben Sie die Gründe stichwortartig an.
F22. Wie viel Miete zahlen Sie monatlich für Ihre Wohnung, inklusive Nebenkosten, aber ohne Garagenmiete?
Bitte geben Sie Ihre Monatsmiete in Schweizer Franken an.
Hinweis für UntermieterInnen: Bitte nennen Sie die monatlichen Mietkosten der gesamten Wohnung (auch wenn Sie allenfalls nur einen Teil davon bezahlen).
Franken pro Monat: 🖎
F23. Wie beurteilen Sie den Mietzins Ihrer Wohnung im Vergleich zu dem, was sie Ihnen bietet?
Bitte kreuzen Sie nur ein Feld an.
Hinweis für UntermieterInnen: Bitte bewerten Sie den Gesamtmietzins der Wohnung im Vergleich zu dem, was die gesamte Wohnung bietet (auch wenn Sie allenfalls nur einen Teil bezahlen/bewohnen).
Sehr hoch
☐ Eher hoch
Angemessen
☐ Eher niedrig
Sehr niedrig
□ Weiss nicht

+

F24. Wie monatlic				zins Ihr	er Wo	hnung	im Ve	rhältnis	zu Ihrem	1
Bitte kreuz	en Sie nu	r ein Feld	d an.							
Hinweis fü Verhältnis								ns der W	ohnung im	1
	Sehr hoo	h								
	Eher hoo	h								
	Angemes	ssen								
	Eher nied	drig								
	Sehr nied	drig								
	Weiss ni	cht								
F25. Wie	zufriede	n sind S	Sie, alles	in alle	m, m	it Ihrer \	Vohn	ung?		
Bitte kreuz	en Sie nu	r ein Feld	d an.							
Hinweis fü Wohnung									uf die gesa	amte
1 Überhaupt nic zufrieden	cht	2		3		4		5	6 Sehr zufrie	eden
F26. Wen Hauses d Wohnum	lenken: V	Nie zufr		_		_		_		ren
Bitte kreuz	_		d an.							
1 Überhaupt nic zufrieden	cht	2		3		4		5	6 Sehr zufrie	eden
F27. Wie	hat sich	Ihre un	mittelba	re Woł	num	gebung	in letz	zter Zeit	verände	rt?
Bitte kreuz Hinweis: «				efähr die	e letzte	en 5 Jahre	9.			
	Eher posi	itive Ver	änderun	a		<b>→</b> → G	ehen S	Sie bitte z	zu Frage F	-28a
	Keine Ve			9					zu Frage F	
	Eher neg			าต					zu Frage F	
				·9						_ 5.5

+

F28a. Weshalb hat sich Ihre Wohnumgebung eher positiv ve	rändert?
Bitte geben Sie die Gründe stichwortartig an	
F28b. Weshalb hat sich Ihre Wohnumgebung eher negativ ve	erändert?
Bitte geben Sie die Gründe stichwortartig an.	

+

F29. Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Gegebenheiten <u>in Ihrem</u> <u>Quartier</u> ?										
Bitte wählen Sie eine Antwort pro Zeile.										
	1 Sehr <u>un</u> zufrieden	2	3	4	5	6 Sehr zufrieden	Weiss nicht			
Nachbarschaft										
Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe										
Zusammensetzung der Quartierbevölkerung										
Möglichkeiten der Freizeitgestaltung in Ihrem Quartier										
Öffentlicher Grünraum in Ihrem Quartier, d. h. Parks, Wald und Wiesen										
Sauberkeit in Ihrem Quartier										
Verkehrssicherheit in Ihrem Quartier										
Öffentliche Sicherheit in Ihrem Quartier										
Ruhe in Ihrem Quartier										
Möglichkeiten, sich einzubringen bei Veränderungen in Ihrem Quartier (Partizipation)										
F30. Haben Sie die konkr	ete Ahsic	ht in d	en näch	sten zw	ai Jahra					
umzuziehen?	ete Absid	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	en nach	Stell ZW		•				
Bitte kreuzen Sie nur ein Feld	l an.									
□ Ja			<b>→</b>	→ Gehei	n Sie bitte	e zu Frag	e F31			
□ Nein →→ Gehen Sie bitte zu Frage F32										

F31. Welches sind die Gründe für Ihre Umzugsabsichten?

Bitte geben Sie stichwortartig einen Hauptgrund und einen allfälligen zweiten wichtigen Grund an.

Hauptgrund:

Zweiter Grund:

Sicherheitsgefühl

F32. Wie sicher fühlen Sie sich, wenn Sie in der Nacht alleine zu Fuss in Ihrem Quartier unterwegs sind?

+

#### Bitte kreuzen Sie nur ein Feld an. Sehr sicher Eher sicher → Gehen Sie bitte zu Frage F33 Eher unsicher Sehr unsicher Bin in der Nacht aus Sicherheits-→ Gehen Sie bitte zu Frage F36 gründen nie alleine unterwegs Bin in der Nacht aus anderen → Gehen Sie bitte zu Frage F36 Gründen nie alleine unterwegs

F33. Wenn Sie in der Nacht alleine zu Fuss <u>in Ihrem Quartier</u> unterwegs sind, meiden Sie dann bewusst sicherheitshalber gewisse Strassen oder Orte?								
Ritto kra	auzen Sie nur ein Feld an							
Ditte Kit	Bitte kreuzen Sie nur ein Feld an.							
		1						
	Ja							
	Nein	→ → Gehen Sie bitte zu Frage F34						
	INCIII							
	Bin nachts nie alleine unterwegs	→→ Gehen Sie bitte zu Frage F36						
	Diff flaorito file affeire afferwegs	7 7 Gorion Gio Billo Zu i lago i Go						

+

	ibt es andere Orte in der Stadt, auss heitshalber nachts meiden?	erhalb Ihres Quartiers, die Sie
Bitte kr	euzen Sie nur ein Feld an.	
	Ja	→→ Gehen Sie bitte zu Frage F35
	Nein	→→ Gehen Sie bitte zu Frage F36
	Bin nachts nie alleine unterwegs	→→ Gehen Sie bitte zu Frage F36
F35 W	/elche Orte sind das, die Sie sicherh	eitshalber nachts meiden?
	eben Sie die Orte stichwortartig an.	enonaber naonto metaerr.
	-	
<b>E</b>		
<b>E</b> 00.0	to 10's to 1st to 40 Mars to 1st	Land Contraction of the Land
	ind Sie in den letzten 12 Monaten in en vier Wände (z. B. auf der Strasse,	
_	oer oder in der Nacht belästigt worde	•
Bitte kr	euzen Sie nur ein Feld an.	
	Ja, mehrfach	→→ Gehen Sie bitte zu Frage F37
	Ja, einmal	→→ Gehen Sie bitte zu Frage F37
Ш	Nein	→ → Gehen Sie bitte zu Frage F39
F37. W	/o war das?	
Mehrer	e Antworten möglich.	
	Am Bahnhof	
	An der Seepromenade	
	An einer Grossveranstaltung (z. B. 2	ZüriFäscht, Streetparade, Festival)
	Auf der Strasse	
	Im Tram oder Bus	
	In einem Park	
	In einer Bar / einem Club / Restaura	nt

+

F38. U	m welche	Form v	on Be	lästigu	ng har	delte e	s sich	?		
Mehrere	e Antworter	n möglich								
	Anspred	hen								
	Berühru	ngen								
	Herabwi homoph					eleidigu	ngen	oder sex	istisch	ne /
	Nachpfe	ifen (od	er ähn	liches (	Geräus	ch)				
	Nachlau	fen								
	Obszön	e Gester	n							
	Tätliche	Angriffe	e (z. B.	sexuel	le Übe	rgriffe)				
	Anderes	3								
Verkeh	r									
F39. W	ie zufried	en sind	Sie a	rundsä	tzlich ı	nit der	Situat	ion als F	usso	ängerin.
	Sie in der									,,
Bitte kre	euzen Sie n	ur ein Fe	eld an.							
1 Überhaup zufried		2		3		4		5		6 Sehr zufrieden
				П		П				П
							!		1	
F40. W	ie häufig	sind Sie	in de	r Stadt	Züricl	n mit de	m Ve	lo unterv	vegs'	?
Bitte kre	euzen Sie n	ur ein Fe	eld an.							
	Täglich					]				
	2–5 Mal	pro Wo	che							
	Einmal p	oro Woo	he			} →	→ Geh	nen Sie bi	itte zu	Frage F41
	Monatlic		110				<i>y</i> 0011	.011 010 01	tto za	rage r rr
	Seltene	r								
	Nie					$\rightarrow$	→ Gel	nen Sie b	itte zu	Frage F42
	ie zufried Sie in der		_						/elofa	hrerin,
	euzen Sie n			iiii ucii	I A CIO	antel W	აყა ა	114 :		
Dille Kre	auzen sie n	ui eiii Fe	au all.							
1 Überhaup zufried		2		3		4		5		6 Sehr zufrieden

F42 W	ie häufig	sind Sig	in de	r Stadt	7ürich	mit öf	fentliche	n Verke	ehrsmitteln,
	isst mit T							on voine	, in onnition,
Bitte kre	euzen Sie r	nur ein Fe	eld an.						
	Täglich				-	1			
	•	l pro Wo	che						
		pro Woo				د ا	-) Cohor	a Sia hitt	o zu Frago F42
	Monatli	•	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,				7 Gener	i Sie Dille	e zu Frage F43
	Seltene	•							
	Nie	1				」 <b>→</b>	→ Geher	n Sie bitte	e zu Frage F44
	INIC						7 001101	TOIC DILLC	z za rrago r ++
F43. W	ie zufried	len sind	Sie gr	rundsät	tzlich m	it der	Situatio	n, wenn	Sie in der
	Zürich mit								
Bitte kre	euzen Sie r	nur ein Fe	eld an.						
1		2		3		1		E	6
Überhaupt zufried		2		3		4		5	6 Sehr zufrieden
			i	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	i		i		· -
F44. W	ie häufig	sind Sie	e in de	r Stadt	Zürich	mit de	em Auto	unterwe	egs?
	<b>ie häufig</b> euzen Sie r			r Stadt	Zürich	mit de	m Auto	unterwe	egs?
				r Stadt	Zürich	mit de	m Auto	unterwe	egs?
	euzen Sie r Täglich		eld an.	r Stadt	Zürich	mit de	m Auto	unterwe	egs?
	euzen Sie r Täglich 2–5 Ma	nur ein Fe	eld an.	r Stadt	Zürich				
	euzen Sie r Täglich 2–5 Ma	nur ein Fe I pro Wo pro Woc	eld an.	r Stadt	Zürich				egs? zu Frage F45
	Täglich 2–5 Ma Einmal	nur ein Fe I pro Wo pro Woc ch	eld an.	r Stadt	Zürich				
	Täglich 2–5 Ma Einmal	nur ein Fe I pro Wo pro Woc ch	eld an.	r Stadt	Zürich	} →-	→ Gehen	Sie bitte	
Bitte kre	Täglich 2–5 Ma Einmal Monatlic	nur ein Fe I pro Wo pro Woc ch	eld an.	r Stadt	Zürich	} →-	→ Gehen	Sie bitte	zu Frage F45
Bitte kre	Täglich 2–5 Ma Einmal Monatlic Seltene Nie	I pro Woo pro Woo ch r	eld an. oche che	rundsät	tzlich m	→-	→ Gehen → Geher	Sie bitte	zu Frage F45
Bitte kre	Täglich 2–5 Ma Einmal Monatlic Seltene Nie	I pro Woo pro Woo ch r	che Sie gr	rundsät	tzlich m	→-	→ Gehen → Geher	Sie bitte	zu Frage F45 e zu Frage F46
Bitte kre	Täglich 2–5 Ma Einmal Monatlic Seltene Nie	I pro Woo pro Woo ch r	che Sie gr	rundsät	tzlich m	→-	→ Gehen → Geher	Sie bitte	zu Frage F45 e zu Frage F46
Bitte kre	Täglich 2–5 Ma Einmal Monatlic Seltene Nie	I pro Woo pro Woo ch r	che Sie gr	rundsät	tzlich m	→-	→ Gehen → Geher	Sie bitte	zu Frage F45 e zu Frage F46
Bitte kre	Täglich 2–5 Ma Einmal Monatlic Seltene Nie  ie zufried Zürich mit	I pro Woo pro Woo ch r len sind t dem Au	che Sie gr	rundsät terweg	tzlich m	→ it der	→ Gehen → Geher	Sie bitte n Sie bitte n, wenn	zu Frage F45 e zu Frage F46 Sie in der

## Digitalisierung und Datenschutz

+

F46. Die fortschreitende Digitalisierung verändert die Art, wie wir miteinander kommunizieren, wie wir einkaufen, uns informieren, wohnen und arbeiten. Wie schätzen Sie selber den Einfluss dieses technologischen Wandels ein in Bezug auf												
Bitte wählen Sie eine	Antwort pro 2	Zeile.										
	Vor allem negativ Eher negativ Weder positiv noch negativ Eher positiv positiv											
Ihr Privatleben												
Ihre Arbeitswelt												
Bitte kreuzen Sie nur	F47. Wie sehr interessieren Sie sich für Fragen des technologischen Wandels?  Bitte kreuzen Sie nur ein Feld an.											
1 Interessiere mich überhaupt nicht	2	3		4		5	Interess	6 iere mich ehr				
F48. Wie wichtig is persönliche Daten't Bitte wählen Sie eine	?		tz Ihrer	Privats	phäre i	n Bezug	auf folg	jende				
		1 erhaupt nicht vichtig	2	3	4	5	6 Sehr wichtig	Weiss nicht				
Bewegungsprofil (Da Ihrer Mobilität)	ten zu											
Krankengeschichte (lzu Ihrer Gesundheit)	Daten											
Demografische Informationen (Daten Ihrem Alter, Geschled usw.)												
Einkaufsverhalten (D die Sie über Kundenl bekanntgeben)												
Energieverbrauch im eigenen Haushalt												

+

### Einkaufsgewohnheiten

+

F49. Wie oft kauften Sie <u>in den letzten 12 Monaten</u> folgende Produkte in einem Laden/Geschäft (nicht Online-Einkauf) ein?											
Bitte wählen Sie eine Antwort pro Zeile.											
	1 Mal pro Woche oder öfter	1–3 Mal pro Monat	1–2 Mal pro Quartal	1–2 Mal	Nie	Weiss nicht					
Frische Lebensmittel (Früchte, Gemüse, Brot, Fleisch, Milchprodukte usw.)											
Haltbare Lebensmittel (Konserven, Tiefkühlprodukte, Öl, Getränke usw.)											
Gesundheitsartikel / Kosmetika											
Haushaltswaren (Küchenutensilien, Reinigungsmittel, Glühbirnen usw.)											
Mode / Bekleidung											
Schuhe											
Sportausrüstung / Outdoor											
Bücher / Medien (Musik, Podcast, Film, Foto, Hörbücher usw.)											
(Unterhaltungs-)Elektronik / Computer											
Schmuck / Uhren											
Einrichtung / Wohnen (Möbel, Lampen, Regale usw.)											

4

F50. Wo kauften Sie di	e Produkte, die	Sie <u>in den</u>	letzten 12	<u>Monaten</u> i	n einem
Laden/Geschäft besorg	gten, hauptsäcl	hlich ein?			

Bitte kreuzen Sie maximal 3 Felder pro Zeile an.

Hinweis für Wohnhafte in der Zürcher Innenstadt: Wählen Sie bitte «In der Zürcher Innenstatt» anstatt «Im Wohnquartier».

	Im Wohnquartier (ohne Bahnhof / Tankstelle)	In der Zürcher Innenstadt (ohne Bahnhof / Tankstelle)	An einem Bahnhof / einer Tankstelle in der Stadt Zürich	Anderswo in der Stadt Zürich	Ausserhalb der Stadt Zürich, in der Schweiz	lm Ausland	Weiss nicht
Frische Lebensmittel (Früchte, Gemüse, Brot, Fleisch, Milchprodukte usw.)							
Haltbare Lebensmittel (Konserven, Tiefkühlprodukte, Öl, Getränke usw.)							
Gesundheitsartikel / Kosmetika							
Haushaltswaren (Küchenutensilien, Reinigungsmittel, Glühbirnen usw.)							
Mode / Bekleidung							
Schuhe							
Sportausrüstung / Outdoor							
Bücher / Medien (Musik, Podcast, Film, Foto, Hörbücher usw.)							
(Unterhaltungs-) Elektronik / Computer							
Schmuck / Uhren							
Einrichtung / Wohnen (Möbel, Lampen, Regale usw.)							

	s ist Ihnen am wichtigsten beim Einkauf in einem Laden/Geschäft nline-Einkauf)?
Bitte wähl	len Sie maximal 3 Kriterien.
	Beratung / Information
	Einkaufserlebnis
	Geringer Zeitaufwand
	Lieferung nach Hause (oder an einen anderen Ort)
	Preis
	Produkteauswahl und -vergleichbarkeit
	Qualität der Produkte
	Sozialer Kontakt / Austausch
	Unterstützung des lokalen Gewerbes
	Vertraute Einkaufsumgebung
	Zahlungsart/-abwicklung
	Zeitliche und örtliche Flexibilität
	Anderes
Regel die Bitte wähl Hinweis: I	s welchen Gründen (ohne Arbeiten und Wohnen) besuchen Sie in der e City/Innenstadt?  Jen Sie maximal 3 Gründe.  Die Frage fokussiert auf Einkauf, Freizeit und Kultur, nicht auf Arbeiten und Deshalb sind Arbeiten und Wohnen nicht als «Besuchsgründe» aufgeführt.
	Einkauf Lebensmittel / Produkte für den kurzfristigen Bedarf
	Einkauf anderer Produkte
	Restaurant-, Bar-, Cafébesuch
	Dienstleistungen (Coiffeur, Reinigung, Schuhmacher, Reisebüro, Arzt, Therapie, Fitness, Wellness usw.)
	Soziokulturelle Angebote (Gemeinschaftszentren, Quartier-/ Jugendtreffs, Kinderanimationen usw.)
	Kultur- oder Sportangebote (Konzert, Kino, Theater, Sportveranstaltung usw.)
	Soziale Aspekte (unter Menschen sein, Freunde / Personen treffen)
	Spazieren, Verweilen, Flanieren
	Andere Gründe

+

	s welchen Grunden (ohne Arbeiten und Wohnen) besuchen Sie <u>in der</u> as Zentrum Ihres Quartiers?
Hinweis:	nlen Sie maximal 3 Gründe. Die Frage fokussiert auf Einkauf, Freizeit und Kultur, nicht auf Arbeiten und Deshalb sind Arbeiten und Wohnen nicht als «Besuchsgründe» aufgeführt.
	Einkauf Lebensmittel / Produkte für den kurzfristigen Bedarf
	Einkauf anderer Produkte
	Restaurant-, Bar-, Cafébesuch
	Dienstleistungen (Coiffeur, Reinigung, Schuhmacher, Reisebüro, Arzt, Therapie, Fitness, Wellness usw.)
	Soziokulturelle Angebote (Gemeinschaftszentren, Quartier-/ Jugendtreffs, Kinderanimationen usw.)
	Kultur- oder Sportangebote (Konzert, Kino, Theater, Sportveranstaltung usw.)
	Soziale Aspekte (unter Menschen sein, Freunde / Personen treffen)
	Spazieren, Verweilen, Flanieren
	Andere Gründe

4

F54. Wie oft kauften Sie in den letzten 12 Monaten folgende Produkte online (d. h. im Internet) ein?							
Bitte wählen Sie eine Antwort pro Zeile.							
	1 Mal pro Woche oder öfter	1–3 Mal pro Monat	1–2 Mal pro Quartal	1–2 Mal	Nie	Weiss nicht	
Frische Lebensmittel (Früchte, Gemüse, Brot, Fleisch, Milchprodukte usw.)							
Haltbare Lebensmittel (Konserven, Tiefkühlpro- dukte, Öl, Getränke usw.)							
Gesundheitsartikel / Kosmetika							
Haushaltswaren (Küchen- utensilien, Reinigungsmittel, Glühbirnen usw.)							
Mode / Bekleidung	Mode / Bekleidung						
Schuhe							
Sportausrüstung / Outdoor							
Bücher / Medien (Musik,  Podcast, Film, Foto,  Hörbücher usw.)							
Unterhaltungs-)Elektronik /							
Schmuck / Uhren							
Einrichtung / Wohnen Möbel, Lampen, Regale							
F55. Wenn Sie Produkte in den letzten 12 Monaten online bestellten, wo nahmen Sie die gelieferten Waren hauptsächlich in Empfang?  Bitte wählen Sie maximal 3 Orte.							
Am Arbeitsplatz / Ausbildungsstandort							
	☐ An einem Kiosk, in einem Tankstellenshop						
An einer unbedienten Abholstation (z. B. My-Post-24-Automat)							
☐ In einer Poststelle /	Postagent	ur (bedient)					
☐ In einem Laden / Geschäft							
Zu Hause							
Anderes							

+

F56. Wenn Sie in den letzten 12 Monaten online bestellte Produkte retournierten, wo gaben Sie diese in der Regel für die Rücksendung zurück? Bitte wählen Sie maximal 3 Orte. Wurden am Arbeitsplatz / Ausbildungsstandort abgeholt An einem Kiosk, in einem Tankstellenshop An einer unbedienten Aufgabestation (z.B. My-Post-24-Automat) In einer Poststelle / Postagentur (bedient) In einem Laden / Geschäft Wurden zu Hause abgeholt Anderes Ich hatte in den letzten 12 Monaten keine Retouren. F57. Haben Sie in den letzten 12 Monaten online bestellte Produkte im Ausland in Empfang genommen oder für die Rücksendung zurückgegeben? Bitte kreuzen Sie nur ein Feld an. Ja Nein F58. Was ist Ihnen am wichtigsten beim Online-Einkauf? Bitte wählen Sie maximal 3 Kriterien. Beratung / Information Einkaufserlebnis Geringer Zeitaufwand Gratislieferung/-retournierung Kurze Lieferfrist Preis Produkteauswahl und -vergleichbarkeit Qualität der Produkte Sozialer Kontakt / Austausch Unterstützung des lokalen Gewerbes Zahlungsart/-abwicklung П Zeitliche und örtliche Flexibilität **Anderes** 

+

### **Postalische Versorgung**

+

F59. Ganz allgemein: Wie zufrieden sind Sie mit der postalischen Versorgung (Empfang und Versand von Briefen und Paketen) in der Stadt Zürich?						
Bitte kreuzer	n Sie nur ein F	eld an				
1 Sehr <u>un</u> zufrieden	2	3	4	5	6 Sehr zufrieden	Weiss nicht

F60. Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Aspekten der postalischen Versorgung in der Stadt Zürich?							
Bitte wählen Sie eine Antwort pro Zeile. Hinweis «Zugangspunkte»: Poststellen, Postagenturen, My-Post-24-Automaten, weitere Service Points							
	1 Sehr unzufrieden	2	3	4	5	6 Sehr zufrieden	Weiss nicht
Anzahl der Zugangspunkte							
Erreichbarkeit der Zugangspunkte							
Öffnungszeiten der bedienten Zugangspunkte							

+

### Statistische Angaben

+

S6. We	elche Nationalität haben Sie?					
(auch w	Bitte kreuzen Sie nur ein Feld an. Personen mit Schweizer Nationalität wählen «Schweiz» (auch wenn sie weitere Nationalitäten besitzen). Personen mit einer anderen Nationalität geben die Nationalität an, mit der sie sich üblicherweise ausweisen.					
	Schweiz	→→ Gehen Sie bitte zu Frage S7				
	Andere Nationalität, nämlich (bitte notieren)	→→ Gehen Sie bitte zu Frage S9				
	Staatenlos	→→ Gehen Sie bitte zu Frage S9				
S7. Sir	nd Sie SchweizerIn seit Geburt oder durc	ch Einbürgerung?				
Bitte kre	euzen Sie nur ein Feld an.					
	Seit Geburt	→→ Gehen Sie bitte zu Frage S9				
	Durch Einbürgerung	→→ Gehen Sie bitte zu Frage S8				
S8. Se	it wann haben Sie die Schweizer Staatsk	oürgerschaft?				
Bitte no	tieren Sie das Jahr, in dem Sie die Schweizer	Staatsbürgerschaft erworben haben.				
Jahr	ZZ					
S9. Wi	e viele Jahre haben Sie insgesamt <u>in de</u>	<u>r Schweiz</u> gelebt?				
	nnen Sie die Anzahl Jahre oder wählen Sie die mmer in der Schweiz gelebt haben.	e Antwort «seit Geburt», falls Sie				
Anzahl Jahre	<u> </u>					
	Seit Geburt					

S10. Wie viele Jahre haben Sie insgesamt <u>in der Stadt Zürich</u> gelebt?				
Bitte nennen Sie die Anzahl Jahre oder wählen Sie die Antwort «seit Geburt», falls Sie schon immer in Zürich gelebt haben.				
Anzahl Jahre	<b>A</b>	→→ Gehen Sie bitte zu Frage S11		
	Seit Geburt	→→ Gehen Sie bitte zu Frage S12		
044 144	h Ois h 75-ish	inh an O		
	as hat Sie bewogen, nach Zürich zu z			
Bitte geb	oen Sie den Grund oder die Gründe stichwo	ortartig an.		
<b>X</b>				
<b>\(\rightarrow\)</b>				
C12 W:	a haab jat daa jähyliaha Dyuttaainkan	nman Ibraa ganzan Haushaltaa		
ungefäl	e hoch ist das jährliche Bruttoeinkon nr?	illien illres ganzen Hausnaites		
Bitte krei	uzen Sie nur ein Feld an.			
Das Brut	ttoeinkommen ist das Einkommen vor Abzu	g von Steuern und Sozialabgaben.		
	Unter Fr. 30 000.– (unter Fr. 2300.– p	ro Monat)		
	Fr. 30 000 bis 59 000 (Fr. 2300	bis 4599.– pro Monat)		
	Fr. 60 000 bis 89 000 (Fr. 4600	bis 6899.– pro Monat)		
	Fr. 90 000 bis 119 000 (Fr. 6900	- bis 9199.– pro Monat)		
	Fr. 120 000.– bis 149 000.– (Fr. 9200	bis 11 499 pro Monat)		
	Fr. 150 000.– bis 200 000.– (Fr. 11 50	00.– bis 15 400.– pro Monat)		
	Über Fr. 200 000 (über Fr. 15 400	pro Monat)		
	Weiss nicht			

S13. Wi	ie sinnvoll finden Sie die vorliegende Bevölkerungsbefragung?
Bitte kre	uzen Sie nur ein Feld an.
	Sehr sinnvoll
	Sinnvoll
	Wenig sinnvoll
	Überhaupt nicht sinnvoll
	e sind nun am Ende des Fragebogens angelangt. Falls Sie uns etwas en möchten, können Sie dies in diesem Feld tun
Bitte trag	gen Sie sämtliche Kommentare in knapper, stichwortartiger Form ein.
<b>\(\su_{}\)</b>	

## HERZLICHEN DANK FÜR IHRE MITARBEIT!

Bitte retournieren Sie den ausgefüllten Fragebogen mit dem beigelegten vorfrankierten Rückantwortcouvert.

+ +